

## Die Bedienung der Anlage

Wird an der Haustür der Klingelaster betätigt, ertönt in der Wohnungssprechstelle ein Summton. Durch Drücken und Festhalten der linken Taste (Sprecher) kann zur Haustür gesprochen werden, durch Drücken und Festhalten der rechten Taste (Hören) kann von der Haustür gehört werden. Durch Betätigung beider Tasten gleichzeitig wird die Haustür geöffnet. Die Anlage ist mit Rufunterscheidung ausgerüstet. Der Rufton des Etagenlasters unterscheidet sich von dem Rufton der Haustürstation durch eine andere Tonlage.

## Hinweise für die Montage

Zu der funktionsfähigen Anlage gehören

- eine Zentraleinheit (Verstärker-Netzgerät)
- die Wohnungssprechstellen (WOS)
- eine Haustürstation (HTS) mit eingebautem Lautsprecher.

Zunächst wird die Wohnungssprechstelle geöffnet. Hierzu verwendet man einen Schraubenzieher mittlerer Größe. Man führt den Schraubenzieher in den an der Unterseite der WOS befindlichen Schlitz ein und hebt die Abdeckung von der Grundplatte ab.

Dann werden die Leitungen gemäß Anschlussplan angeschlossen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die an Klemme 10 und 11 der Zentraleinheit angeschlossenen Leitungen zum Türlautsprecher in getrennten Kabeln oder Rohren verlegt werden. Dies ist zur Vermeidung von Brumm- einstrahlungen notwendig. Alle übrigen Leitungen können in einem Kabelstrang verlegt werden. Bei einem Adendurchmesser der Leitungen von 0,8mm ist eine Reichweite von 140m, bei 1,0mm eine Reichweite von 200m möglich.

Die Anlage 4000 bietet zusätzlich die Möglichkeit, an eine beliebige Wohnungssprechstelle eine zweite parallel zu schalten. Das Gespräch kann dann wahlweise von der WOS 1 oder WOS 2 aufgenommen werden.

## Anschlußplan A

Anschlußmöglichkeit für Zusatzlautsprecher ZL 4010

